

18.03.2026

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 7206 vom 11. Februar 2026
des Abgeordneten Klaus Esser AfD
Drucksache 18/17803

Schlaglochausbesserungen durch Straßen.NRW

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Laut Presseberichten und dem ADAC hat NRW aktuell im Vergleich zu den Vorjahren mit mehr Schlaglöchern zu kämpfen.¹ Zuständig für die meisten Bundes- und Landesstraßen in NRW ist der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW). Schlaglöcher entstehen insbesondere durch Winterwetter und Frost-Tau-Wechsel. Straßen.NRW und die Straßenmeistereien reparieren sie fortlaufend über das ganze Jahr hinweg. Eine verlässliche Angabe zur jährlichen Gesamtzahl der Schlagloch-Reparaturen durch Straßen.NRW ist allerdings bislang nicht zu ermitteln.

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr hat die Kleine Anfrage 7206 mit Schreiben vom 18. März 2026 namens der Landesregierung beantwortet.

- 1. *Wie viele Schlaglöcher hat Straßen.NRW in den letzten beiden Jahren beseitigt? (falls keine Zahlen vorliegen, bitte darlegen, warum diese nicht erfasst wurden)***
- 2. *Kann die Landesregierung die berichtete Zunahme von Schlaglöchern im Verantwortungsbereich von Straßen.NRW im Vergleich zum Vorjahr bestätigen?***
- 5. *Wie viele Schlaglochinweise erhält Straßen.NRW jährlich?***

Die Fragen 1, 2 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Über die konkrete Anzahl von Schlaglöchern sowie Meldungen dazu wird beim Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) keine eigene Statistik geführt, da Schlaglöcher Bestandteil der Leistungsposition 1.1.1 „Schäden an Fahrbahnen beseitigen“ des Leistungsheftes für den Straßenbetriebsdienst (ARS 09/2023) sind.

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/schlagloch-melden-nrw-haftung-100.html>

3. *Wie viele Mitarbeiter von Straßen.NRW sind vorrangig mit der Schlaglochbeseitigung befasst?*

Bei Straßen.NRW sind rund 1.300 Personen im Straßenunterhaltungsdienst beschäftigt. Da der Einsatz der Mitarbeitenden in den Straßenmeistereien bedarfsorientiert und innerhalb eines breiten Tätigkeitsspektrums erfolgt, kann dazu keine allgemeingültige Aussage getroffen werden.

4. *Wie schnell reagiert Straßen.NRW auf Schlaglochmeldungen, die über die Webseite durch aufmerksame Bürger an den Landesbetrieb herangetragen werden?*

Alle Straßen in der Zuständigkeit von Straßen.NRW werden mindestens alle zwei Wochen durch die Streckenwartung der Straßenmeistereien kontrolliert, wobei sich die Häufigkeit der tatsächlich durchzuführenden Kontrollen am Ausmaß der Gefahrenpotentiale einer Straße und ihres Umfeldes bemisst und deshalb auch über den Mindestwert hinausgehen kann.² Werden dabei Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit und/oder der Befahrbarkeit festgestellt, werden passende Sicherungsmaßnahmen ergriffen – zum Beispiel eine kurzfristige Ausbesserung durch den Straßenbetriebsdienst. Entsprechende Eingaben von aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern werden unmittelbar bearbeitet.

² Siehe https://www.bmv.de/SharedDocs/DE/Anlage/StB/ars-aktuell/allgemeines-rundschreiben-strassenbau-2024-21.pdf?__blob=publicationFile